

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

Weihnachtsbrief  
an die Mitglieder der Händel-Gesellschaft Karlsruhe e. V.

Geschäftsstelle:  
Pfauenstr. 39  
D-76199 Karlsruhe  
Tel. (0721) 89 08 51

Karlsruhe, 12. Dez. 2003

Liebe Mitglieder,  
verehrte Händel-Freundinnen und -freunde!

Im kommenden Jahr feiert unsere Gesellschaft ein kleines Jubiläum: Wir werden 15 Jahre alt. Die Gründung wurde genau am 9. Oktober 1989 von 10 Mitgliedern vorgenommen, von denen heute die meisten noch dem Vorstand angehören. Kein Wunder, dass die Zusammenarbeit und das Klima in unseren Reihen von allen als ausserordentlich unproblematisch und freundschaftlich empfunden wird.

Aber: „Das dunkle Gewölk leerer Staatskassen wirft nun auch seine Schatten auf die Karlsruher Händel-Pflege.“ (BNN vom 25.11.2003) So musste das vorgesehene Programm um einen Tag verkürzt und die Händel-Oper „Almira“ ins Jahr 2005 verschoben werden. Wir sind also wieder beim Schema unseres Beginns angekommen, nämlich: Pro Jahr eine Neuproduktion und eine Wiederaufnahme. Auch muss die Generalintendanz sich mit der Frage auseinandersetzen, ob „Händel-Festspiele“ künftig nur noch im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfinden können. Hätten wir 120.000 € mehr, wäre dies keine Frage. Vielleicht könnte uns ein bisher unbekannter Spender aus der Klemme helfen? Schade, dass unser kleines Jubiläum so ernst beginnt. Trotzdem sind wir mit der Theaterleitung sicher, dass die Existenz unserer Händel-Festspiele ausser Frage steht.

Schließlich hat sie die ersten 25 Jahre bestens überstanden.

Die Mittelkürzungen betreffen aber nicht nur das Festspielprogramm sondern auch die Internationale Händel-Akademie, zu der die meisten Zuwendungen unseres Kuratoriums fließen. Ein Glück, dass wir die Zusammenarbeit mit der tschechischen Händel-Gesellschaft in diesem Jahr mit der gemeinsamen Aufführung von Händels "Sosarme, Re di Media" im Barocktheater Münchengrätz und in der Musikhochschule Karlsruhe erfolgreich abgeschlossen haben. Auch die Reise in die Tschechische Republik vom 30.08. bis 07.09.2003, die wohl eine der interessantesten Händel-Fahrten überhaupt gewesen ist, wird sich nicht mehr so schnell wiederholen. Die alten

## Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe  
Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)  
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42  
Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

deutschen Kleinstädte wie Meissen, Bautzen oder Görlitz ließen uns in neuem Glanz genau so erstaunen wie der Aufenthalt im Böhmischem Paradies mit der Unterkunft im Schlosshotel von Hrubá Skála und einer Wanderung zu den Prachower Felsen sowie Ausflüge zum Hohen Jeschken, ins Elbsandsteingebirge, nach Leitzmeritz, Theresienstadt und Melnik, wo sich Moldau und Donau vereinen.

Als **Herbstfahrt 2004** ist eine **Reise nach Slowenien** mit dem Besuch der Barocktage in Maribor geplant. Es sind 9 Reisetage zwischen dem 20.-30.09.2004 vorgesehen. Wir werden Slowenien zwischen den Alpen und der Küste durchqueren und die wichtigsten Punkte ansteuern. Dabei werden die größeren Städte und Sehenswürdigkeiten nicht ausgelassen. Näheres werde ich Ihnen in meinem Osterbrief mitteilen, wenn das endgültige Programm vorliegt.

Die **Fahrt zum Besuch der Händel-Festspiele in Halle** findet vom 04. - 07. Juni 2004 statt. Bitte verwenden Sie für Ihre Kartenbestellungen den Vordruck auf der letzten Seite und schicken ihn mit einer Anzahlung von 57.-- € bis spätestens 15. Januar 2004 als verbindliche Anmeldung an mich zurück. Der Restbetrag von 100.-- € ist bis Ende April 2004 auf das Konto der Gesellschaft bei der Dresdner Bank (siehe letzte Seite) zu überweisen. Gesamtkosten also 157.-- €, Höchstteilnehmerzahl incl. Reiseleitung und Fahrer 35 Personen. Das Motto lautet: "Auf den Spuren der mitteldeutschen Landschaften nach Halle". Folgende Route ist vorgesehen:

## 1. Tag: 04.06.2004

6.00 Uhr Abfahrt mit Omnibus Kasper vom Busbahnhof hinter dem Hbf KA-BAB Eisenach - Weimar - Apolda - Freyburg a. d. Unstrut

13.00 Uhr Mittagessen im Berghotel "Rebschule"

15.00 Uhr Besichtigung und Sektprobe in der Rotkäppchen-Kellerei

16.00 Uhr Weiterfahrt nach Halle

19.00 Uhr Besuch der szenischen Aufführung des musikalischen Dramas "Hercules" von G. F. Händel im Opernhaus Halle

## 2. Tag: 05.06.2004

8.30 Uhr Abfahrt zum Wörlitzer Park bei Dessau

9.30 Uhr-16.00 Uhr Parkführung, Gondelfahrt, Mittagessen, Besuch des Museums "Gotisches Haus" (Lucas Cranach)

19.00 Uhr Besuch der Aufführung "L'Allegro, Il Penseroso ed Il Moderato" von G. F. Händel in der Marktkirche

22.00 Uhr "Zu Gast bei Händel", Hof des Händel-Hauses (Eintritt frei)

## 3. Tag: 06.06.2004

9.00 Uhr Abfahrt über Langenbogen zum Weinberg Händels bei Zappendorf mit anschl. Imbiss und Weinverkostung

12.30 Uhr Weiterfahrt nach Bad Lauchstädt zum Kaffee im Park

**Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.**

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe

Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42

Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

14.00 Uhr Besuch des Goethe-Theaters mit "Capriole d'Amore", ein Pasticcio aus Arien, Duetten und Terzetten der Komponisten G. Bononcini, A. Steffani und G.F. Händel

19.00 Uhr Interessenten können vor Ort die Händel-Oper "Serse" genießen und um 21.45 Uhr mit dem Shuttle-Bus für 4,50 € nach Halle zurückfahren. Für die anderen steht der Abend zur freien Verfügung.

## 4. Tag, 07.06.2004

8.00 Uhr Abfahrt nach Thale zum Hexentanzplatz und durch das Bodetal nach Wernigerode

11.00 Uhr Stadtführung in Wernigerode mit anschl. Mittagessen

15.00 Uhr Abfahrt durch den Südharz nach Göttingen zur BAB nach Ffm

21.00 Uhr Vorgesehene Ankunft in Karlsruhe.

## Hier noch einige Hinweise

13.02.2004, 19.00 Uhr, Vortrag von Frau Dr. Karin Zauft, Halle, über "Bearbeitungsmethoden und Inszenierungsstile in den Interpretationen von Händel-Opern auf den deutschen Bühnen des 20. Jahrhunderts" im Insel-Theater KA.

18. 02.2004, 18.30 Uhr, **Geistliche Abendmusik** in der Markuskirche am Yorckplatz in Karlsruhe, die wir schon seit Jahren in Kooperation mit dem Oberschulamtsamt Karlsruhe mit großem Erfolg durchführen.

09. und 11.03.2004, 19.30 Uhr: „**Julius Caesar**“ von G. F. Händel in der Inszenierung von Lukas Kindermann mit **Pfalztheater Kaiserslautern** im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen .

Die **Händel-Festspiele in Göttingen** werden in der Zeit vom 23.05. - 01.06.2004 unter dem Generalthema "The Power of Music und das Erhabene bei Händel" durchgeführt. Näheres erfahren Sie bei der Geschäftsstelle Hainholzweg 37/5, 37085 Göttingen, Tel. 0551-5670,0.

Am 01.06.2004 soll auch unsere Produktion der Händel-Oper "Sosarme, Re di Media" durch unsere tschechischen Freunde dort zur Aufführung kommen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr insbesondere Gesundheit und Frieden.

Ihr



Frithjof Kessel

## Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe

Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42

Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

Händel-Gesellschaft KA e.V.  
Herrn Frithjof Kessel  
Pfauenstr. 39  
76199 Karlsruhe

Hiermit bestelle ich für die Händel-Festspiele 2004 in Halle nachstehende Eintrittskarten als Mitglied der Händel-Gesellschaft Karlsruhe:

04.06.04 19.00 Uhr „Hercules“ (Opernhaus)  
Freitag \_\_\_\_\_ Karte/n zu 50.--, 42.--, 30.--, 18,00 EURO

05.06.04 19.00 Uhr L'Allegro, Il Penseroso Ed Il Moderato (Marktkirche)  
Samstag \_\_\_\_\_ Karte/n zu 35.--, 25.--, 15.-- EURO

06.06.04 14.00 Uhr „Capriole d'Amore“ (Bad Lauchstädt)  
Sonntag \_\_\_\_\_ Karte/n zu 25.--, 20.--, 10.-- EURO  
19.00 Uhr „Serse“ (Bad Lauchstädt)  
Karte/n zu 40.--, 30.--, 15.-- EURO

Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Name, Anschrift, Tel. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe  
Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)  
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42  
Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700